

PRESSEMITTEILUNG

Essen, den 15. August 2014



An die lokalen Medien

Helmar Pless
Geschäftsführer

Kopstadtplatz 13
45127 Essen
Telefon: 0201 2476413
Mobil: 0177 8371641
Telefax: 0201 2476419
Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de
Internet: www.gruene-fraktion-essen.de

Hubschrauberlärm

Van Heesch-Orgass: Heli-Day am Flughafen Essen/Mülheim Affront für Bürgerschaft

Mit Unverständnis registriert die grüne Ratsfraktion die Ankündigung eines 'Heli-Day' (Helikopter-Tag) am 17.08.2014 auf dem Flughafen Essen-Mülheim durch die Aveo Air Service GmbH (AAS). Dazu erklärt **Dr. Elisabeth von Heesch-Orgass**, grüne Ratsfrau und Vertreterin für die Grünen im Aufsichtsrat der Flughafen Essen-Mülheim GmbH:

„Es ist nicht nachvollziehbar, dass es trotz der Ratsbeschlüsse gegen den Hubschrauberlärm durch Aktionen wie den Heli-Day' auch noch zu Sonderbelastungen der Anwohnerschaft kommt und die Hubschrauberfirma weiter unbefristet ihren Geschäften nachgeht. Hier wird auch ein Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates an die Gesellschafter Stadt Mülheim, Stadt Essen und Land NRW missachtet, nach dem die Flughafen-Geschäftsführung angewiesen werden soll, den privaten Mietvertrag mit der Hubschrauberfirma form- und fristgerecht zu kündigen. Die anhaltenden Anwohnerproteste gegen den intensiven Hubschrauberflugbetrieb des Flughafens sowie insbesondere auch jetzt die Beschwerden angesichts des Heli-Day sprechen eine deutliche Sprache, dass die Menschen nicht mehr bereit sind, die Lärmbelästigung zu akzeptieren.

Die Grünen fordern nachdrücklich, dem privaten Hubschrauberflugbetrieb auf dem Flughafen Essen/Mülheim endlich ein Ende zu setzen, und den Flughafen nur noch für ärztlichen und sonstigen rettungsdienstlichen Sonderbedarf für Hubschrauber freizugeben.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass (☎0162 9163550)